

Informationen zur Trauung

Ev. Kirche Traisa



Schön, dass Sie sich überlegen, Ihren Weg gemeinsam zu gehen.
Dieser Leitfaden möchte Ihnen helfen, Ihre kirchliche Trauung zu planen.

Termin

Bitte melden Sie den Termin Ihrer Trauung frühzeitig an.
Viele Dinge müssen aufeinander abgestimmt werden.

Im Gemeindebüro erhalten Sie Auskunft, ob Ihr Wunschtermin zur Verfügung steht.

Fon: 06151 – 913456

Mail: kirchengemeinde.traisa@ekhn.de

Traugespräch

Das Traugespräch findet in der Regel 2 Monate vor der kirchlichen Trauung statt.
Planen Sie dafür bitte mindestens 90 Minuten ein.

Im Traugespräch besprechen wir gemeinsam den Ablauf des Gottesdienstes.
Alle organisatorischen Fragen und Wünsche können hier zur Sprache kommen.

Auch ist hier Gelegenheit, Sie beide besser kennen zu lernen und dem Pfarrer etwas über
Ihre gemeinsame Geschichte und Zukunft zu erzählen.

Was Sie zu unserem Gespräch bitte mitbringen:

einen Trauspruch

Dies ist ein Vers aus der Bibel.

Eine gute Entscheidungshilfe bietet die Homepage: trauspruch.de

Sie können aber auch selbst einen Vers aus der Bibel auswählen.
Falls Sie Hilfe benötigen, sprechen Sie uns gerne an.

persönliche Daten

Falls Sie bereits standesamtlich getraut sind, halten Sie einfach Ihr Stammbuch bereit.

mögliche Lied- und Musikwünsche

Denken Sie bei der Auswahl bitte daran, dass möglichst viele Menschen diese Lieder auch
singen können.

Organisatorisches

- Heiratsurkunde und Stammbuch im Pfarrbüro abgeben**

Dies ist ganz wichtig: ohne Vorlage der Heiratsurkunde kann keine kirchliche Trauung vorgenommen werden.

- Trauringe**

Die Trauringe geben Sie am besten einer Person Ihres Vertrauens, welche die Ringe im Gottesdienst bereithält.

- Fotografieren / Filmen**

Beauftragen Sie dafür je eine Person.

Die anderen Gäste bitten wir, das Fotografieren zu unterlassen.

- Kollekte**

Im Gottesdienst wird eine Kollekte erbeten. Diese ist für die eigene Gemeinde bestimmt. Wenn Sie einen anderen Zweck wünschen, teilen Sie das bitte im Traugespräch mit.

- Blumenschmuck**

Sie können die Kirche für ihre Trauung nach eigener Lust und eigenem Geschmack schmücken. Bitte informieren Sie vorab das Gemeindebüro (06151-913456).

- Streuen von Blumen und Reis**

Das Streuen von Reis ist generell untersagt.

Blumen bitte nur außerhalb der Kirche streuen.

Ablauf des Gottesdienstes

Dies ist der klassische Ablauf eines Traugottesdienstes.

Im Gespräch klären wir, wie wir ihn auf Ihre Situation anpassen können.

Sie können auch schon überlegen, ob Sie Menschen durch Lesungen im Gottesdienst beteiligen möchten.

- Orgelvorspiel und Einzug
- Votum (Im Namen des Vaters ...)
- Begrüßung
- Eingangslied (z.B. *EG 317 Lobe den Herren, EG+ 65 Das wünsch ich dir*)
- Eingangspsalme (z.B. *Psalm 36 [EG 719] oder 100 [EG 740]*)
- Eingangsgebet
- Schriftlesung (evtl. von Freunden)
- [Lied: z.B. *EG 610: Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer, EG 621 Ins Wasser fällt ein Stein*]
- Ansprache zum Trauspruch
- Musikalischer Vortrag oder Lied (z. B. *EG 395 Vertraut den neuen Wegen. EG+ 66 Das wünsch ich dir*)
- Schriftworte zur Trauung (evtl. von Freunden)
- Traufragen
- Ringübergabe
- Segen für die Eheleute
- Lied oder Musikalischer Vortrag
- Fürbittengebet (evtl. von Freunden)
- Abkündigungen
- Schlusslied (z.B. *EG 171 Bewahre uns Gott, EG+ 37 Möge die Straße, EG+ 31 Der Herr segne dich*)
- Segen
- Orgelnachspiel und Auszug

Einige Lied-Vorschläge zum Anhören
finden Sie auf dieser YouTube-Playlist:

[ogy.de/hochzeitslieder](https://www.youtube.com/playlist?list=PLoGy.de/hochzeitslieder)



Beteiligung am Gottesdienst

Wenn Sie Verwandte/Freunde durch Lesungen am Gottesdienst beteiligen möchten, finden Sie hier schon einige Vorlagen für die Schriftlesung und die Schriftworte zur Trauung.

Schriftlesung (Auswahl):

A

Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete
und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz
oder eine klingende Schelle.

Und wenn ich prophetisch reden könnte
und wüßte alle Geheimnisse und alle Erkenntnisse
und hätte allen Glauben,
so daß ich Berge versetzen könnte,
und hätte die Liebe nicht, so wäre ich nichts.

Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe
und ließe meinen Leib verbrennen,
und hätte die Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze.

Die Liebe ist langmütig und freundlich,
die Liebe eifert nicht,
die Liebe treibt nicht Mutwillen,
sie bläht sich nicht auf,
sie verhält sich nicht ungehörig,
sie sucht nicht das ihre,
sie läßt sich nicht erbittern,
sie rechnet das Böse nicht zu,
sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit,
sie freut sich aber an der Wahrheit;
sie erträgt alles, sie glaubt alles,
sie hofft alles, sie duldet alles.

1. Korinther 13, 1-7

B

Ihr Lieben, laßt uns einander liebhaben;
denn die Liebe ist von Gott, und wer liebt,
der ist von Gott geboren und kennt Gott.
Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht;
denn Gott ist die Liebe.

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns,
daß Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat
in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen.

Darin besteht die Liebe:

nicht, daß wir Gott geliebt haben,
sondern daß er uns geliebt hat
und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden.

Ihr Lieben, hat uns Gott so geliebt, so sollen wir uns auch untereinander lieben.

Niemand hat Gott jemals gesehen.

Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen.

1. Johannes 4, 7-12

Schriftworte zur Trauung (Auswahl):

A

Vor Eurem Trauversprechen hören wir Worte der Bibel:

Als Gott die Menschen geschaffen sprach er:

Es ist nicht gut,

dass der Mensch allein ist.

Ich will ihm ein Gegenüber schaffen,

das ihm entspricht.

1. Mose 2,18 nach Martin Buber

B

Und Jesus bestätigt das, wenn er sagt:

Gott, der im Anfang den Menschen geschaffen hat,

schuf sie als Mann und Frau.

Darum wird ein Mensch Vater und Mutter verlassen,

und Mann und Frau werden ein Fleisch sein.

Was Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden.

Matthäus 19, 4-6*

C

Für das Leben in der Ehe gilt,

was allen Christinnen und Christen gesagt ist:

So zieht nun an als die Auserwählten Gottes,

als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen,

Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld;

und ertrage einer den andern

und vergebt euch untereinander,

wenn jemand Klage hat gegen den andern;

wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!

Über alles aber zieht an die Liebe,

die da ist das Band der Vollkommenheit.

Und der Friede Christi, zu dem ihr auch berufen seid,

regiere in euren Herzen.

Kolosser 3, 12-15a*

D

Jesus verheißt: Selig sind die Sanftmütigen;

denn sie sollen das Erdreich besitzen.

Selig sind die Barmherzigen;

denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Selig sind die Friedfertigen;

denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Matthäus 5, 5.7.9.